

Gemeinsame Presseerklärung

der Stadt Cottbus, des FC Energie Cottbus und des Polizeischutzbereiches Cottbus/Spree-Neiße zum bevorstehenden Fußballspiel der 2. Bundesliga zwischen FC Energie Cottbus und der SG Dynamo Dresden am 15.07.2011 um 18:00 Uhr

1. Friedliches Match – (k)ein Fußballkrimi

- Alle Verantwortlichen gehen davon aus, dass die Mehrzahl der Zuschauer – Gästefans wie Anhänger des FC Energie Cottbus - friedliche Fußballanhänger sind, die ihre Mannschaften sportlich und fair unterstützen. Jeder sollte sich von unfriedlichen Fans und Fangruppen fern halten und – auch im eigenen Interesse – den Weisungen der Sicherheitskräfte Folge leisten.
- Die Fans beider Mannschaften werden gebeten, sich couragiert gegen alle Versuche der Verwendung von Pyrotechnik, von Provokationen sowie rassistischen und fremdenfeindlichen Aktionen zu stellen.
- Störern und Randalierern, die häufig nur einen geringen Anteil ausmachen, wird kein Raum gegeben. Die Polizei wird im Zusammenwirken mit beiden Vereinen und allen anderen Sicherheitsverantwortlichen für einen störungsfreien Verlauf sorgen.
- Randle – wie auch immer und durch wen auch immer – schadet beiden Vereinen und ihren Anhängern.
- Wir wollen allen friedlichen Fans einen gefahrlosen Besuch dieses besonderen Spiels ermöglichen.

2. Darauf müssen sich die Fans einstellen

- Am Spieltag wird es im Stadion keinen Alkohol geben, übermäßig alkoholisierten Fans wird der Zugang zum Stadion verwehrt.
- Für die mit der Bahn anreisenden Fans hat die Bundespolizei, wie bei derartigen Spielen üblich eine Allgemeinverfügung zum Verbot der Mitnahme von Glasflaschen und Dosen in den Zügen, die zwischen Dresden und Cottbus, Leipzig und Cottbus sowie Görlitz und Cottbus verkehren, erlassen. Das Verbot erstreckt sich über den Zeitraum 15.07.2011, 12.00 Uhr bis 16.07.2011, 08.00 Uhr.
- Da es am Spieltag keinen Kartenverkauf für Gästefans geben wird, ist eine Anreise ohne gültige Eintrittskarte zwecklos.
- Die Gästefans müssen ihre Eintrittskarte bereits bei der Anreise zum Stadion bei sich tragen. Sollten Gästefans in Stadionnähe ohne Karte festgestellt werden, werden sie abgewiesen. Bei mehrmaligen Versuchen sich den Kontrollen zu entziehen, müssen die Fans damit rechnen bis zum Spielende in polizeiliches Gewahrsam genommen zu werden.

- Die Gästefans werden – unabhängig vom Kartenaufdruck – im Gästefanblock (Block N, O, S1, S2) auf der Südtribüne des Stadions ihren Platz finden. Dort ist für Versorgung und Toiletten gesorgt.
- Um Auseinandersetzungen zwischen den Fans zu vermeiden, werden die Fanströme großräumig getrennt:
 - Die Heimfans nutzen bitte den Haupteingang oder den Zugang zur Westtribüne über die Stromstraße und die Eingänge in der Osttribüne. Der Zugang durch den Eliaspark ist nicht möglich. Der Eingang Stadtring bleibt für Heimfans geschlossen.
 - Die Gästefans gelangen über den Stadtring zu den Gästeeingängen und ihren Plätzen. Die bahreisenden Gästefans werden zum Stadion begleitet.
- Selbstverständlich sind das Abbrennen von Pyrotechnik und das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen und/oder Waffen verboten. Der Ordnerdienst wird gründliche Einlasskontrollen durchführen.
- Aufgrund der strengen Einlasskontrollen wird sich der Einlass unter Umständen erheblich verzögern. Das Stadion ist ab 15.30 Uhr geöffnet, so dass ein frühzeitiges Eintreffen der Fans Zeitprobleme verhindert. Wenn möglich sollten keine Behältnisse (Rucksäcke, Reisetaschen aber auch Gürteltaschen u. ä.) mitgenommen werden, da diese während der Spieldauer beim Ordnerdienst hinterlegt und erst nach Spielende wieder ausgehändigt werden.
- Die Gästefans dürfen zum Anfeuern ihrer Mannschaft *ein Megaphon, Trommeln (müssen bei Kontrollen einsehbar sein) und fünf Schwenkfahnen (Stocklänge bis 150 cm) sowie Zaunfahnen in begrenztem Umfang¹* ins Stadion mitnehmen. Doppelhalter werden durch den FC Energie im Stadion nicht zugelassen.
- Zuwiderhandlungen gegen die Stadionordnung sowie gegen Weisungen von Sicherheitskräften oder sonstige Verbote ziehen unter Umständen polizeiliche Maßnahmen nach sich, auf jeden Fall ist ein Besuch des Stadions und des Spiels nicht mehr möglich.

3. Wie komme ich zum Stadion?

- Wie bei derartigen Großveranstaltungen leider nicht zu vermeiden, muss zu Gunsten der Sicherheit mit Verkehrseinschränkungen gerechnet werden.
- Die Heimfans werden gebeten, zu Fuß, mit dem Rad oder mit ÖPNV zum Stadion zu kommen, da in Stadionnähe nur begrenzt Parkraum zur Verfügung steht.
- Für die Gästefans (und nur für sie) steht der Parkplatz Parzellenstraße (Zufahrt über den Stadtring) zur Verfügung. Dieser ist fußläufig etwa 5 Minuten vom Stadion entfernt und direkt mit dem PKW über die Autobahn, ab AS Cottbus-West oder AS Cottbus-Süd in Richtung Cottbus zu erreichen (siehe auch Anfahrtsskizze). Der Parkplatz wird bewirtschaftet, sodass durch die Nutzer Parkplatzgebühren zu entrichten sind.
- Am Spieltag ist der Stadtring zwischen der Kreuzung Straße der Jugend und Willy-Brandt-Straße ab 15.00 Uhr voll gesperrt. Gleichfalls sind die Parzellenstraße ab Unterführung Stadtring und der Wernersteg gesperrt.
- Aufgrund umfangreicher Straßenbauarbeiten im Stadionumfeld ist – insbesondere in der Vor- und Nachspielphase – von erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen auszugehen.
- Auf Grund der erforderlichen Sperrmaßnahmen ist ein Über- und Unterqueren des Stadtringes zwischen Straße der Jugend und Willy-Brandt-Straße nicht möglich.

¹ zur Anzahl wird am Spieltag vor Ort entschieden

- Folgende Parkmöglichkeiten stehen für Heimfans am Spieltag von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht zur Verfügung
 - o Parzellenstraße (ausschließlich für Gästefans)
 - o Kurzzeitparkplatz am Hauptbahnhof (ab 15.00 Uhr gesperrt)

4. Nach dem Spiel...

- Die Polizei wird - gemeinsam mit allen anderen Sicherheitsverantwortlichen – alle Maßnahmen für einen sicheren und geordneten Rückweg der Fans treffen.
- Auch den Gästefans wird eine zügige Heimreise ermöglicht.
- Die Polizei wird auch nach dem Spiel keine Fanauseinandersetzungen zulassen und bittet die Fans um besonnenes und sportliches Verhalten. Gegen gewaltbereite Fans wird sofort und konsequent eingeschritten. Störer müssen neben Polizeigewahrsam und möglicherweise beschleunigten Strafverfahren auch mit einem bundesweiten Stadionverbot und ggf. Schadensersatzforderungen durch den FC Energie rechnen.

Cottbus, den 08. Juli 2011



Anfahrtsbeschreibung

Die Gästefans sollten über A 15 bis zur AS Cottbus-West, B 169 bis zum Stadtring mit Einweisung zum Gästeparkplatz anreisen. Auf dem Parkplatz sind Parkgebühren zu entrichten